



Medienmitteilung | 13. Oktober 2016

MCH Group lanciert die SmartSuisse als neue Smart City Plattform

Die SmartSuisse findet erstmalig am 27. April 2017 im Congress Center Basel statt. An der jährlich stattfindenden Strategiekonferenz mit begleitender Fachausstellung werden die erfolgversprechendsten Smart City Themen behandelt. Einzigartig sind der Mix zwischen Strategie und konkreten Lösungen sowie der branchenübergreifende Ansatz mit dem Ziel, den öffentlichen Sektor mit der Wirtschaft und Wissenschaft stärker zu vernetzen. Die SmartSuisse richtet sich an alle Akteure, die das urbane Leben von morgen aktiv und nachhaltig mitgestalten wollen.

Das Internet of Things macht vor keiner Stadtgrenze halt

Das Internet of Things läutet eine neue Stufe der Digitalisierung und Vernetzung ein und hat breite Teile der Bevölkerung und Wirtschaft schon lange erreicht. Das Smartphone mutiert zur Life Management Device, mit der wir uns nicht nur sozial austauschen, sondern das tägliche Leben gestalten mit Apps zum Einkaufen, Buchen, Informieren oder Unterhalten.

Immer mehr Bürger steuern auch ihr Zuhause mit Smart Home Applikationen, was einerseits verdeutlicht, dass das Smartphone weiter in unseren Alltag vordringt, aber andererseits auch, dass Unternehmen proaktiv auf neue Herausforderungen reagieren und intelligente Lösungen bereitstellen. Auch die Städte und Gemeinden sind gefordert, denn ihre Standortattraktivität, die Lebensqualität, die Arbeitsplätze und letztendlich auch der wirtschaftliche Erfolg hängen davon ab, wie sie sich in Zukunft ausrichten. Die Städte und ihre Betriebe haben in der letzten Dekade bereits sehr viel getan in der Informatisierung der Verwaltungen. Nun geht es darum die bestehenden Daten zusammenzuführen, neue Daten zu erfassen, die Systeme untereinander und mit der Infrastruktur zu verknüpfen und zu einem Gesamtsystem zusammenzuführen. *«Was wollen die Städte in Zukunft selber tun, was wollen sie Dritten überlassen? Wie sollen sie dabei vorgehen? Wo liegen die Potenziale für einen echten Mehrwert? Dies sind die drei Schlüsselfragen, welche die SmartSuisse beantworten möchte»* meint der Initiator der SmartSuisse, Mike Vogt von der MCH Group.



Die Zukunft findet Stadt

Drei Viertel der Schweizer Bevölkerung lebt in Städten und städtischen Gemeinden und erbringt dort 84% der Wirtschaftsleistung der Schweiz. *«Die Stadt ist ein Erfolgsmodell. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, unterstützen wir die Städte frühzeitig im Erkennen von digitalen Potenzialen an der SmartSuisse»* sagt Renate Amstutz, Direktorin des Schweizerischen Städteverbandes, welcher zusammen mit OKI, der Organisation Kommunale Infrastruktur, das Patronat für die SmartSuisse übernimmt.

Smart City ist eine organisatorische Herausforderung

Erfolgreiche Smart City Projekte haben gezeigt, dass eine branchenübergreifende, interdisziplinäre Zusammenarbeit notwendig ist. Ein Hauptziel von der SmartSuisse ist darum die Förderung der Vernetzung unter den verschiedenen Stakeholdern, damit sich die Stadtentwicklung nicht nur an der politischen Gemeinde orientiert, sondern viel mehr am gelebten urbanen Raum, auch jenseits geografischer Grenzen. Die Zielgruppen sind Entscheider aus den öffentlichen Verwaltungen und städtischen Betrieben, sowie Vertreter der Branchen Energie, Verkehr, Industrie, Forschung und Hoch-/Tiefbau.

Das Neueste in einem Tag

Die erste Konferenz wird sich auf drei Themen konzentrieren, die zuerst von renommierten Experten aus dem In- und Ausland im Plenum diskutiert und danach in neun Workshops mit Fallstudien vertieft behandelt werden:

- Smart Governance – vom Projekt zur Smart City Strategie, die neue Rolle der Stadt
- Smart Urban Mobility – wie traditionelle Verkehrsbetriebe und Transportunternehmen zu vernetzten Mobilitätsdienstleistern werden
- Smart Resources – Smartifizierung der Stadtwerke und der Logistik

Die begleitende Fachausstellung mit rund 20 Smart City Anbietern gibt dem Publikum die Gelegenheit, Neuheiten ganz konkret zu erfahren und zu begutachten.

Exklusiver Hauptpartner der SmartSuisse ist die SBB. Andreas Meyer, CEO der SBB, wird die smarte Strategie der SBB und den Weg zum innovativen Mobilitätsintegrator und Immobilienentwickler beschreiben: *„In der Smart City sind Infrastrukturen und Menschen digital miteinander vernetzt. Ich sehe die Rolle der SBB als jene eines Mobilitätsintegrators: Wir führen Züge. Wir bieten Plattformen an, auf denen man einfach Reisen von Tür zu Tür kauft und personalisierte Angebote erhält. Und wir sind ein Entwicklungspartner für die Mobilität der*



Zukunft, auch in und um unsere Bahnhöfe. Wir wollen damit auch ein Teil der neuen Smart City sein.“

Zu den Premium Partnern zählen Die Schweizerische Post, Swisscom, Microsoft, Elektron und SPIE. Sie werden in Workshops ihre Best Practices und neue Entwicklungen zeigen.

MCH Group

Die MCH Group mit Hauptsitz in Basel ist ein führendes internationales Live Marketing Unternehmen mit einem umfassenden Dienstleistungs-Netzwerk im gesamten Messe- und Event-Markt. Zu ihr gehören die Messegesellschaften in Basel, Lausanne und Zürich sowie verschiedene Gesellschaften im Bereich "Live Marketing Solutions". Sie veranstaltet und hostet rund 90 Messen, darunter die weltweit führenden Baselworld und Art Basel in Basel, Miami Beach und Hong Kong.

Weitere Informationen zur Smart Suisse finden Sie unter <http://www.smartsuisse.com>.

SmartSuisse 2017

Datum	27. April 2017
Ort	Congress Center Basel
Veranstalter	MCH Group
Internet	www.smartsuisse.com

Ansprechpartner für die Medien:

Irina Zindel, Communication Manager

MCH Messe Schweiz (Basel) AG | CH-4005 Basel

Tel: +41 58 206 30 66

Irina.Zindel@smartsuisse.com

www.smartsuisse.com

www.mch-group.com